

**DIE EROBERUNG DES BILDRAUMS**  
**LYONEL FEININGER ALS**  
**KARIKATURIST UND**  
**COMICZEICHNER**

---

Monika Schmitz-Emans



WEHRHAHN VERLAG

GRAPHISCHE NARRATION IM JOURNAL:  
BILD – TEXT – RAHMEN

---

Hg. von Monika Schmitz-Emans und Christian A. Bachmann – Band 1

# INHALT

---

Zwischen Periodikum und Zeitungsbeilage: Vorbemerkungen zum Thema	7
<b>1 Zur Einleitung: Selbstbezügliches</b>	<b>11</b>
<b>2 Information, Unterhaltung, Abonnentenwerbung: Humoristisch-satirische Periodika und US-Tageszeitungen um 1900</b>	<b>19</b>
2.1 Humoristische Blätter und ihre Themenfelder	20
2.2 Zeitungsformate, Zeitungskriege und Unterhaltungsbeilagen in den USA um 1900	31
2.3 Ein Programm, ein Projekt, ein Artist: Der Auftritt neuer Protagonisten in der Comicbeilage der <i>Chicago Sunday Tribune</i> vom 29. April 1906	35
<b>3 Feininger – zwischen Karikatur und Comic</b>	<b>43</b>
3.1 Wegstationen, Themen, Tendenzen – eine Übersicht	46
3.2 Im Milieu der Humor- und Satirezeitschriften: Frühe Stationen des Zeichners Feininger	50
3.3 Feininger im <i>Ulk</i> (ab Februar 1895 bis 1906)	52
3.4 Die »Kin-der-Kids«-Comicserie	60
3.5 Die »Wee Willie Winkie«-Geschichte: Eine Serie, aber kein klassischer Comic	81
<b>4 Von der Karikatur zum Comic, von der Zeitungsseite zur Comicbeilage: ein Rahmenwechsel und seine Folgen</b>	<b>97</b>
4.1 Geschlossene und offene semantische Räume: Zum Vergleich der Karikaturen mit den Comics	99
4.2 Der Zeichner als Konstrukteur	100
4.3 Verzweigungen: Feiningers neue Wege nach der Comic-Zeit	102
<b>5 Finale: Selbstbezügliches</b>	<b>105</b>
Bilanzen	108
<b>Anhang</b>	
Literaturverzeichnis	111
Abbildungsverzeichnis	114